

LEISTUNGSVERZEICHNIS ÜBER LOS 8 (Fliesen)

Bauvorhaben: MFH Albtalstr. 4-8, Karlsruhe

Bauort: 76137 Karlsruhe
Albtalstr. 4-8

Bauherren: ZVK des KVBW
Ludwig-Erhard-Allee 19
76131 Karlsruhe

Planung und Bauleitung

SCHIEL ARCHITEKTEN

Moltkestr. 19a - 76133 Karlsruhe - 0721 / 82000930
info@schiel-architekten.de

Angebot über:

LOS 8 (Fliesen)

Angebotsabgabe:

Mittwoch, den 19.Juni 2019 bis 11:00 Uhr

Ausführungsbeginn Projekt:
Ausführungsbeginn und Termine
der Lose / Einzelgewerke:

11.September 2019
siehe Bauzeitenplan

Der Bieter hat sich vor Ort ein Bild der Situation gemacht, ist mit den Vorbemerkungen einverstanden und bestätigt die Termine.

Ungeprüfte Angebotssumme incl. MwSt.: Euro

Anbieter:

.....
Datum, Stempel, Unterschrift

Geprüfte Angebotssumme incl. MwSt.: Euro

Inhaltsverzeichnis

Baubesch	BAUBESCHREIBUNG / -MASSNAHMEN, gültig für Lose 1-10	1
ZTV	ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN (ZTV), gültig für Lose 1-10	5
ATV	ALLGEMEINE TECHNISCHE VORBEMERKUNGEN, gültig für Lose 1-10 (AllgTechnVorbem, Los 1-10)	11
ATV	ALLGEMEINE TECHNISCHE VORBEMERKUNGEN Los 8 (AllgTechnVorbem, Los 8)	13
	TECHNISCHE VORBEMERKUNGEN FLIESEN- UND PLATTENARBEITEN	14
1	Fliesenarbeiten Fußböden innen	22
1.1	Ausbau und Entsorgung Fußboden innen (H. 4-8; EG bis 3.OG)	22
1.2	Vorbereitende Arbeiten, Untergrund, Abdichtungen Fußboden innen (H. 4-8; EG - 3.OG)	23
1.3	Bodenfliesen innen	25
2	Fliesenarbeiten Wände innen	27
2.1	Ausbau und Entsorgung Wände innen	27
2.2	Vorbereitende Arbeiten, Untergrund, Abdichtungen Wände innen	28
2.3	Wandfliesen innen	30
2.4	Einbauten, sonstige Leistungen innen	31
3	Balkone	32
3.1	Ausbau und Entsorgung Fußboden Balkone hofseitig	32
3.2	Vorbereitende Arbeiten, Untergrund, Abdichtungen Balkone hofseitig	33
3.3	Bodenfliesen Balkone hofseitig	35
3.4	Vorbereitende Arbeiten, Untergrund, Abdichtungen Balkone straßenseitig	37
3.5	Bodenfliesen Balkone straßenseitig	38
4	Diverses	40
4.1	Tagelohnarbeiten	40
	Zusammenstellung	41

16.05.2019
MFH Albtalstr. 4-8, Karlsruhe

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 1 von 41
LOS 8 (Fliesen)

BAUBESCHREIBUNG / -MASSNAHMEN, gültig für Lose 1-10

Globale Angaben zum Bauvorhaben

Name und Anschrift des Auftraggebers:

ZVK des KVBW
Ansprechpartner: Udo von Bergmann
Ludwig-Erhard-Allee 19
76131 Karlsruhe

Beschreibung des Bauvorhabens:

Die Sanierungsmaßnahme an den drei Mehrfamilienhäusern in der Albtalstraße 4-8 setzt sich aus folgenden Maßnahmen zusammen:

- Abbruch und Neuerrichtung des Dachgeschosses Albtalstr. 4-8
- Sanierung der Wohnungen EG bis 3.OG Albtalstr. 4-8
- Sanierung der Fassaden Albtalstr. 4-8

siehe auch unten "Maßnahmen Gesamtgebäude"

Die Baumaßnahmen aller Gewerke oder Leistungsbereiche erfolgen in Abschnitten laut Bauzeitenplan (hausweise, geschossweise, oder in anderen vom AG noch festzulegenden Abschnitten).

Begonnen wird laut Bauzeitenplan im Haus 6, es folgen Haus 4, dann Haus 8.

Arbeiten im Bereich des Daches und im Inneren werden parallel ausgeführt. Die Fassadenarbeiten erfolgen zum Abschluss der Baumaßnahme.

Witterungsbedingte Bauverzögerungen sind nicht vorherzusehen und werden nicht separat vergütet.

Der Bauzeitenplan ist zu beachten; er ist vorbehaltlich und gilt nur, wenn alle Gewerke, bzw. Lose vergeben werden können.

Dies ist im Angebot zu berücksichtigen, eine separate Vergütung oder eine Vergütung für Mehraufwand erfolgt nicht.

Bestand Gebäude:

- traufständig an der Albtalstrasse
- geschlossene Blockrandbebauung
- Die 3 Einheiten (3 Mehrfamilienhäuser) besitzen einen gemeinsamen Innenhof mit Garagen und Stellplätzen. Die Stellplätze werden während der Bauphase teilweise gesperrt.
- ungefähres Baujahr 1938; baujahrstypische Ausführung
- Außenwände massiv (Ausnahme 3.OG Straßenseite: Holzständerbau)
- Innenwände massiv
- Decke zwischen UG und EG massiv.
Bäder, Küchen, WCs, Flure in allen Geschossen STB- / STB-Rippendecken;
ansonsten Holzbalkendecken
- Sparrendach als Satteldach, durchgehend über die 3 Einheiten
- Dachneigung straßenseitig 33 Grad, hofseitig 24,5 Grad

Art und Zustand des abzureißenden und umzubauenden Bestands im DG:

DG Haus 6-8, einfachste Mansardzimmer, weitestgehend ungedämmt, Sanitär (2 WCs) und Elektro veraltet

DG Haus 4: einfachste Wohnungen, z.T. ungedämmt, Sanitär (Bäder und WCs) und Elektro veraltet

16.05.2019
MFH Albtalstr. 4-8, Karlsruhe

Leistungsvezeichnung Blankett

Seite 2 von 41
LOS 8 (Fliesen)

Maßnahmen Gesamtgebäude Häuser 4-8:

- Sanierung der Gebäudehülle (Fassade, Fenster)
- technische Sanierung der 3 Einheiten
- Sanierung der Wohnungen EG bis 3.OG, je nach Erfordernis
- Abriss DG und Umbau zu neuen Wohneinheiten: die Höhe der Firstlinie und die straßenseitige Dachneigung bleibt erhalten (33 Grad), die Dachneigung Hofseite wird flacher (23 Grad), d.h. die Traufe wird angehoben.

Nutzungen:

- UG: Abstellräume Mieter, Haustechnik
- EG bis 3.OG Wohnungen Bestand, teilweise bewohnt, teilweise leerstehend, Sanierungen entsprechend Bauverlauf
- DG: Abriß und Umbau von Mansardzimmern (Haus 6, 8), bzw. Wohnungen (Haus 4) in 6 x 3-Zimmer-Wohnungen

Besondere Umstände:

siehe auch ZTV 1.2, 1.13:

Das DG ist bereits leerstehend.

Die Wohnungen der anderen Etagen sind oder werden teilweise bis zum Beginn der Maßnahme frei sein, teilweise bleiben die Wohnungen jedoch bewohnt.

Deshalb ist besonders sensibles Vorgehen und Rücksichtnahme erforderlich.

Die gesetzlich vorgeschriebene Arbeitszeiten sind einzuhalten. Lärmintensive Tätigkeiten bedürfen der Anmeldung und Absprache mit der Bauleitung und ggf. Information der Büronutzer, Bewohner und Nachbarn.

Die vorhandene Substanz ist zu schützen.

Angaben zur Örtlichkeit

Anschrift der Baustelle:

Albtalstr. 4-8

76137 Karlsruhe

Flurstück Nr. 6648/1 und 6650

Es handelt sich um eine geschlossene Blockrandbebauung.

An das Bauvorhaben grenzen folgende Bebauungen an: Albtalstr. 2, Albtalstr. 10

Sonstige Angaben siehe ZTV 1.9

Anzahl der geplanten Neubau-Geschosse (Abriss komplett und Neuerrichtung): 1 Geschoss (DG)

Anzahl der Bestandsgeschosse (Sanierungen): UG + 4 weitere Geschosse (EG, 1.OG, 2.OG, 3.OG)

Angaben zur Baustelle siehe ZTV 1.

Lage und Transportwege

Lage und Zufahrt Baustelle, Zufahrtsmöglichkeit zur Hofseite siehe ZTV 1.1

Für den Verkehr freizuhaltende Flächen siehe ZTV 1.4, 1.5

Transporteinrichtungen und -wege für Transport der Baustoffe auf der Baustelle siehe ZTV 1.6

Allgemeine Baustelleneinrichtung siehe ZTV 1.7

16.05.2019
MFH Albtalstr. 4-8, Karlsruhe

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 3 von 41
LOS 8 (Fliesen)

Die Baustelleneinrichtung und der Kran werden laut angebotenen Positionen vom Gewerk "Dacharbeiten" erstellt und den Folgegewerken zur Verfügung gestellt.

Aufenthaltsraum siehe ZTV 1.8

Art / Lage der Lagerplätze siehe ZTV 1.8

Sonstige Angaben zur Baustelle

Schutz vorhandenen Bewuchses, Schutz vorhandener Einrichtungen oder Bauteile (Art und Umfang), Verkehrssicherung: siehe ZTV 1.14

Grundstücksbeschaffenheit, Hindernisse im Erdreich siehe ZTV 1.9

Angaben zur Ausführung siehe ZTV 2.

Der AN kann sich vor Abgabe des Angebotes vor Ort einen Überblick über die Situation verschaffen, eine Inaugenscheinnahme ist von der Albtalstraße, von der Karlstraße und vom Innenhof aus möglich. Es ist jedoch nicht möglich, das Gebäude von innen oder das Dach zu besichtigen, bzw. zu begehen.

Die beigefügten Fotos und Pläne dienen dazu, die vorhandene Situation und Planung genauer darzustellen.

Arbeitsabschnitte siehe ZTV 2.1

Entsorgung von Abfall siehe ZTV 2.4

Planunterlagen als Anlage zum LV:

siehe Allgemeine Technische Vorbemerkungen zum jeweiligen Los (AllgTechnVorbem, Los ..)

Termine und Fristen:

siehe Deckblatt und Bauzeitenplan

Liste der Beteiligten:

Bauherr:

ZVK des KVBW
Ludwig-Erhard-Allee 19
76131 Karlsruhe

Ansprechpartner: Udo von Bergmann
Tel.: 0721 / 5985-284
mail: u.bergmann@kvbw.de

16.05.2019
MFH Albtalstr. 4-8, Karlsruhe

Leistungsvezeichnis Blankett

Seite 4 von 41
LOS 8 (Fliesen)

SiGeKo:

Bautechnisches Büro Frantz
Wesebachstr. 51
76327 Pfinztal-Söllingen
Ansprechpartner: Hr. Frantz
Tel.: 07240 / 9442237
mail: info@frantz-online.de

Architekt, Bauleitung:

Schiel Architekten
Moltkestr. 19a
76133 Karlsruhe
Ansprechpartner: Michael Schiel, Katharina Schiel-Gasafi
Tel.: 0721- 820 00 930
mail: info@schiel-architekten.de

Tragwerksplanung:

Künstlin Ingenieure GmbH & Co.KG
Ingenieurgesellschaft für Tragwerksplanung
Struvestr. 17
76187 Karlsruhe
Ansprechpartner: Herr Borrmann
Tel.:0721 / 6807867-12
mail: s.borrmann@kuenstlin-ingenieure.de

HLS-Planung / Elektroplanung:

Planungsgesellschaft mbH Schaaf
Pfinztalstr. 92 a
76227 Karlsruhe
Ansprechpartner: Herr Schaaf
Tel.: 0721 / 95094 12
mail: r-schaaf@plg-schaaf.de

Brandschutz:

AIS Engineering Concept GmbH
Altlussheimerstr. 4
68809 Neulussheim
Ansprechpartner: Herr Altinok
Tel.: 06205 / 3076988
mail: altinok@ais-concept.de

ZUSÄTZL. TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN (ZTV), gültig für Lose 1-10

(entsprechend VOB Teil C, ATV= Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen:
Nummerierung im Folgenden entsprechend Gliederung DIN 18299, Punkte 1 bis 5)
AN = Auftragnehmer; AG = Auftraggeber

1. Angaben zur Baustelle

1.1 Lage der Baustelle und Zufahrt

(siehe auch Baubeschreibung, -Maßnahme)

Die Zufahrt erfolgt über die Albtalstraße.

Zufahrtsmöglichkeiten zur Hofseite ausschließlich durch die Durchfahrt im Haus 6 möglich (geringste Breite **ca. 2,68 m**, geringste Höhe **ca. 3,23 m**)

1.2. Besondere Belastungen

Es sind keine besonderen Belastungen aus Immissionen oder klimatischen Bedingungen zu erwarten.

1.3. Bestehende Bauliche Anlage

Beschreibung der bestehenden baulichen Anlage siehe unter Baubeschreibung / Maßnahmen.

Es ist unbedingt zu beachten, dass während der gesamten Sanierungszeit die Wohnungen teilweise bewohnt bleiben .

Es ist abschnittsweise vorzugehen, siehe Baubeschreibung /-maßnahmen

1.4. Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle

Die nötige teilweise Sperrung der Stellplätze im Hinterhof und an der Albtalstraße wird vor Beginn der Maßnahme mit der Bauherrschaft, dem Gerüstbauer und dem AN geklärt.

Freizuhalten sind jederzeit:

- Hinterhof: Zufahrt und Rangierflächen zu den Garagen, bzw. nicht gesperrten Stellplätzen, zu den Fahrradabstellflächen, zu den Hauseingängen und zu den Kellerabgängen.
- Albtalstrasse: Zufahrt zur Durchfahrt in den Hinterhof, des weiteren der Straßen- und Gehwegbereich.

1.5 Für den Verkehr freizuhaltende Flächen

Die Stellplätze vor Haus 4-8 werden (komplett oder zumindest teilweise) zur Materiallagerung und Aufstellung des Kranes gesperrt.

Die Nutzung der weiteren umgebenden öffentlichen Stellplätze in nächster Umgebung ist nicht betroffen. Diese Parkflächen dürfen nicht dauerhaft als Abstellflächen o.ä. belegt werden.

Sofern vom AN öffentlicher Straßenraum oder Gehwegfläche für Baustelleeinrichtung oder als Lagerfläche in Anspruch genommen werden sollen, sind die dafür erforderlichen Behördenklärungen und Genehmigungen sowie dafür anfallende Gebühren Sache des AN und werden nicht gesondert vergütet. Gleiches gilt für die im Zusammenhang erforderlichen Sicherungsmaßnahmen nach den behördlichen Anforderungen sowie Hinweisschildern für Fußgänger und Autoverkehr.

1.6 Transporteinrichtungen und -wege

Zum Materialtransport und Erschließung der Baustelle sind möglichst die Gerüste und der Kran zu benutzen, siehe auch 1.14. Die Erschließung der Hofseite ist durch die Durchfahrt möglich.

Für den Abriss DG sind Öffnungen im Dach herzustellen.

Transportmittel für Transport der Baustoffe auf der Baustelle:

16.05.2019
MFH Albtalstr. 4-8, Karlsruhe

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 6 von 41
LOS 8 (Fliesen)

Ein Baukran oder Mobilkran ist in der Ausschreibung "Dacharbeiten" vorgesehen und wird nach vorheriger Absprache des AN "Dacharbeiten" mit dem Architekten im öffentlichen Raum (voraussichtlich auf den Stellplätzen vor dem Haus) aufgestellt. Die genaue Lage wird vorab mit dem Architekten geklärt. Vom AN ist ein Baustelleneinrichtungsplan zu fertigen und mit dem Bauleiter abzusprechen. Bei Aufstellung im öffentlichen Raum ist dies vom AN auch mit der zuständigen Behörde zu klären und genehmigen zu lassen.

1.7 Allgemeine Baustelleneinrichtung

Die Baustelleneinrichtung wird inkl. **Ver- und Entsorgungsleitungsanschlüsse** für Wasser, Strom, Abwasser, Gas laut angebotener Position vom Gewerk "Dacharbeiten" erstellt und den Folgegewerken zur Verfügung gestellt.

Es ist für die Kalkulation zu beachten, dass der AN keine anteilige Gebühren für Strom, Gas und Wasser an den AG zu entrichten hat.

Kran siehe Absatz 2.8

1.8. Lagerflächen / Aufenthaltsräume

Das Material darf nur nach Absprache mit der Bauleitung gelagert werden.

Es stehen keine Räume innerhalb des Gebäudes zur Lagerung zur Verfügung. Aus statischen Gründen darf kein Material auf den Geschossdecken und auf den Gerüsten gelagert werden.

Lagerflächen vor dem Grundstück (in den abgesperrten Bereichen auf den Querparkern vor dem Haus) werden vom AN in Absprache mit dem Architekten zugewiesen und eingerichtet.

Es wird vom AG ein Aufenthaltsraum mit WC für die Dauer der Arbeiten in einer der leerstehenden Wohnungen zur Verfügung gestellt.

1.9. Grundstücksbeschaffenheit

Das Grundstück verläuft relativ eben.

Ein Bodengutachten liegt nicht vor.

1.12 Abbrucharbeiten

Bei Abbrucharbeiten umfassen die Leistungen Ausbau, Abtransport und Entsorgung der beschriebenen Bauteile und Stoffe, wenn im Positionstext nichts anders angegeben ist. Der anfallende Bauschutt, bzw. ausgebaute Materialien werden Eigentum des AN und sind ordnungsgemäß zu entsorgen. Die sachgemäße Entsorgung ist dem AG schriftlich nachzuweisen und spätestens mit nächsten Zahlungsanforderung vorzulegen.

Die Säuberung der Baustelle hat nach allen beendigten Leistungen ständig zu erfolgen.

1.13 Schutzzeiten

Die gesetzlich vorgeschriebenen Arbeitszeiten sind einzuhalten. Lärmintensive Tätigkeiten bedürfen der Anmeldung und Absprache mit der Bauleitung und ggf. Information der Büronutzer, Bewohner und Nachbarn.

Siehe auch Baubeschreibung, Absatz "Besondere Umstände".

1.14 Schutz von Vegetation, Verkehrsflächen und Bauteilen

Beschädigungen an Bauteilen, Gebäuden, Außenanlagen, Bäumen sind zu vermeiden.

Bäume und der Außenbelag vor dem Gebäude und im Hinterhof sind ohne zusätzliche Vergütung zu erhalten und zu schützen, entsprechende Erschwernisse bei der Anlieferung von Geräten oder Materialien sind einzukalkulieren.

Bestehende Bauteile sind zu schützen, dies gilt auch für die bereits eingebauten Bauteile des AN. Diese hat der AN ohne zusätzliche Vergütung von Beschädigungen, Verkratzungen und anderen Beanspruchungen zu schützen.

Ausreichend Regenabdeckplane ist vor Ort bereitzuhalten, zur Abdeckung offener Dachflächen.

Auf die sorgfältige und windsichere Abdeckung ist zu achten, um Wasserschäden in den darunterliegenden Wohnungen zu vermeiden!!! Für entstandene Schäden wird der AN haftbar gemacht.

16.05.2019
MFH Albtalstr. 4-8, Karlsruhe

Leistungsvezeichnung Blankett

Seite 7 von 41
LOS 8 (Fliesen)

Der Außenbelag um das Gebäude ist zu erhalten und zu schützen, entsprechende Erschwernisse bei der Anlieferung von Geräten und Materialien sind einzukalkulieren.

Verunreinigungen öffentlichen oder privaten Eigentums sind umgehend zu beseitigen. Kosten für Instandsetzungen oder Säuberungen gehen zu Lasten des AN. Für eventuell durch Beschädigungen oder Verunreinigungen eintretende Unfälle ist der AN voll haftbar.

Verunreinigungen öffentlichen oder privaten Eigentums sind umgehend zu beseitigen. Kosten für Instandsetzungen oder Säuberungen gehen zu Lasten des AN. Für eventuell durch Beschädigungen oder Verunreinigungen eintretende Unfälle ist der AN voll haftbar.

Übernahme der Verkehrssicherungspflicht anstelle des Grundstückseigentümers. Dies gilt auch für den angrenzenden Straßenraum im Rahmen der behördlichen Verordnungen. Die Verkehrssicherungspflicht beginnt mit dem Benutzungsbeginn und endet mit der vollständigen Räumung überlassener Teilflächen. Die Haftung liegt in diesem Zeitraum beim AN.

1.15, 16 Vorh. Anlagen im Bereich der Baustelle

Es wurde nicht untersucht auf Abwasser- und Versorgungsleitungen, Kabel, Kanäle, etc.

1.17 Hindernisse im Erdreich

Das Grundstück wurde **nicht** auf vermutete Kampfmittel untersucht.

1.18 SiGeKo

Durch den SiGeKo wird eine Baustellenordnung übergeben.

Der AN ist dafür verantwortlich, dass ein qualifizierter, ständig anwesender Mitarbeiter in die Sige-Planung eingewiesen wird. Dieser hat dafür Sorge zu tragen, dass die entsprechenden Maßnahmen an sämtliche Mitarbeiter weitergeleitet und auch eingehalten werden.

1.18.1 Sicherheits- und Gesundheitsschutz

Bei der Durchführung der Arbeiten sind die dem Sicherheits- und dem Gesundheitsschutz dienenden Angaben in der aktuellsten Fassung der Baustellen VO zu beachten.

Bei den Maßnahmen zur Gewährleistung der Sicherheit der an der Baustelle tätigen Mitarbeiter sind technische und organisatorische Maßnahmen vorrangig. Es wird darauf hingewiesen, dass jeder an der Baustelle Beschäftigte mit persönlicher Schutzausrüstung entsprechend der Gesundheitsgefährdung (z.B. Sicherheitsschuhe, Helm, Gehörschutz, Atemschutz, Augen- und Gesichtsschutz, etc.) abhängig von den auszuführenden Arbeiten auszurüsten ist.

Jeder Arbeitgeber hat vor Arbeitsbeginn schriftlich nachzuweisen, dass er die an der Baustelle beschäftigten Arbeitnehmer über die sicherheits- und gesundheitsrelevanten Maßnahmen und die Arbeitsverfahren unterwiesen hat.

1.18.2 Mitbenützung von Geräten anderer ANs

Werden Gerüste und Einrichtungen anderer AN mitbenutzt, so sind diese auf Ordnungsmäßigkeit entsprechend UVV zu prüfen. Bedenken sind der Bauleitung und dem SiGe-Koordinator unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

1.18.3 Arbeitssicherheit

Es ist eine schriftliche Bestätigung vorzulegen, dass für die an der Baustelle eingesetzten Arbeitnehmer, soweit dies für die auszuführenden Tätigkeiten nach dem Arbeitsschutzgesetz erforderlich ist, arbeitsmedizinische Voruntersuchungen durchgeführt werden.

1.18.2 Bauprodukte

Entsprechend der LBO Baden-Württemberg in aktuellster Fassung (§17 Bauprodukte) sind für die verwendeten Baustoffe und Bauteile vom Lieferanten bzw. Hersteller Eignungsnachweise beizubringen. Soweit die Baustoffe

16.05.2019
MFH Albtalstr. 4-8, Karlsruhe**Leistungsverzeichnis Blankett****Seite 8 von 41**
LOS 8 (Fliesen)

nicht in der Bauregelliste A aufgeführt sind, sind entweder eine allgemeine baurechtliche Zulassung (§18), ein allgemeines baurechtliches Prüfzeugnis (§19) oder eine Zustimmung im Einzelfall (§20) erforderlich. Bauprodukte bedürfen einer Bestätigung ihrer Übereinstimmung mit den technischen Regeln nach §22. Die Bestätigung der Übereinstimmung erfolgt durch Übereinstimmungserklärung des Herstellers oder ein Übereinstimmungszertifikat. Das Ü-Zeichen ist auf dem Bauprodukt oder auf seiner Verpackung, wenn dies nicht möglich ist, auf dem Lieferschein anzubringen. Nicht gekennzeichnete Produkte dürfen nicht eingebaut werden.

1.19 Besondere Anordnungen der Eigentümer

Während der Dauer der Arbeiten des AN sind der Bauzaun sowie sämtliche Baustellentore und -türen außerhalb der Baustellenbetriebszeiten verantwortlich vom AN zu schließen, um ein Eindringen durch Unbefugte zu verhindern.

Die Handwerker des AN verwenden für die Arbeiten an Dach und der Fassade ausschließlich die Außentreppen bzw. Leitern am Gerüst.

1.20 Altlasten

Es sind keine Altlasten oder Belastungen von Boden oder Bauteilen bekannt, wenn nicht in den einzelnen Positionen darauf hingewiesen wird.

1.21 Vorarbeiten, vom AG veranlasst

Der Auftragnehmer hat sofort nach Vertragsschluss die baulichen Voraussetzungen zu prüfen. Beanstandungen sind umgehend der Bauleitung schriftlich mitzuteilen. Versäumt der AN die Prüfung der baulichen Voraussetzungen, so kann er daraus keine Terminverzögerung seiner Leistungen ableiten.

2. Angaben zur Ausführung**2.1. Arbeitsabschnitte**

Der AN hat seine Leistungen laut Terminplan je nach Baufortschritt und Bautenstand abschnittsweise ohne Mehrforderungen zu erbringen (siehe auch Baubeschreibung / -massnahmen).

ZTV §1.14 ist unbedingt zu beachten.

2.2 Besondere Erschwernisse

Die erforderlichen Mehraufwendungen durch besondere Erschwernisse durch die Lage oder Situation der Gebäude sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

2.3. Sicherheitsmaßnahmen

Absturzsicherungen und persönliche Schutzausrüstungen sind nach UVV einzuhalten. Alle gesetzlichen, berufs-genossenschaftlichen und unfallverhütenden Vorschriften sind einzuhalten. Anordnungen der Bauleitung zur Sicherheit auf der Baustelle sind unverzüglich Folge zu leisten.

2.4. Entsorgung, siehe auch Baubeschreibung

Die Entsorgung von Abfall nach DIN 18299 hat umgehend, spätestens täglich zum Abschluss der jeweiligen Arbeiten, zu erfolgen.

Alternativ zum Abfahren ist das Entsorgen in geeignete, auf der Baustelle lagernde Abfalltransportbehälter des Auftragnehmers zulässig. Es obliegt in diesem Fall dem jeweiligen Auftragnehmer selber dafür zu sorgen, dass keine Unbefugten Abfälle in diese Behälter füllen, auch wenn die Behälter in einem mit Bauzaun eingezäuntem Bereich stehen.

Nach Beendigung der Arbeiten und bei Aufforderung durch die Bauleitung ist die Baustelle von allen durch den Unternehmer verursachten Verschmutzungen zu reinigen. Die Abfälle sind fachgerecht zu entsorgen.

Wir weisen darauf hin, dass nach den Benutzungsordnungen der Abfallentsorgungsanlagen Abfälle nach Sorten

16.05.2019
MFH Albtalstr. 4-8, Karlsruhe

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 9 von 41
LOS 8 (Fliesen)

abzulagern sind. Bei Nichtbeachtung erfolgt die Reinigung auf Kosten des AN durch einen Dritten.
Bauabfälle sind laut aktuellsten Bestimmungen der Abfallbeseitigungsbehörde zu trennen und zu entsorgen.

2.6, 2.7 Mitbenutzung von Gerüsten und Einrichtungen

Werden Gerüste, Geräte und Einrichtungen anderer AN mitbenutzt, so sind diese auf Ordnungsmäßigkeit entsprechend UVV zu prüfen. Bedenken sind der Bauleitung und dem SiGe-Ko unverzüglich schriftlich mitzuteilen. Beschädigungen der Gerüste, Geräte und Einrichtungen, die nachweislich vom AN verursacht wurden, werden auf Kosten des AN repariert, bzw. ersetzt.

2.8. Vorhaltung von Gerüsten, Kränen, etc. des ANs für andere AN

Das Fassadengerüst wird vom Gerüstbauer erstellt und für die Dauer der Arbeiten den übrigen Gewerken zur Verfügung gestellt.

Der Baukran wird vom AN Gewerk "Dacharbeiten" erstellt und für die Dauer der Arbeiten den übrigen Gewerken zur Verfügung gestellt.

2.9, 2.10 Recycling-Materialien

Die Verwendung von wiederaufbereiteten Stoffen ist nicht vorgesehen. Sollten solche Stoffe zum Einsatz kommen, ist dies mit der Bauleitung abzustimmen und kann von dieser abgelehnt werden. Soweit im LV nichts weiter bestimmt ist, hat der AN nur ungebrauchte, gütegesicherte und normgerechte Materialien erster Qualität anzubieten, zu liefern und einzubauen.

Von allen Werkstoffen sind, nach Veranlassung der Bauleitung, Muster und Proben vorzulegen.

2.11 Anforderungen an Produkte

Im vorliegenden Leistungsverzeichnis sind teilweise spezielle Produkt- bzw. Firmennamen ausgeschrieben. Selbstverständlich steht es dem Anbieter frei, gleichwertige Produkte anzubieten. Zur Beurteilung der Produkte sind dann jedoch vom Anbieter bei Angebotsabgabe entsprechende schriftliche Aussagen (Produkt- und Materialbeschreibung) dem Angebot beizulegen. Der AG behält sich in diesen Fällen jedoch die kostenlose Übersendung der entsprechenden Muster vor Auftragserteilung bzw. vor Baubeginn vor. Der AN ist für die termingerechte Übersendung der entsprechenden Muster bzw. Proben selbst verantwortlich. Liegen dem Angebot keine v.g. Angaben bei, so ist der AN verpflichtet, die im Angebot genannten Materialien oder Produkte zu verwenden.

Materialien sind entsprechend der im Leistungsverzeichnis vorgegebenen Qualitäten und Anforderungen bzw. Sorten anzubieten.

Es dürfen keine gesundheitsschädlichen Materialien verwendet werden. Ein schriftlicher Unbedenklichkeitsnachweis ist auf Verlangen vorzulegen.

Sämtliche Materialien, Einbauteile und Verbindungsmittel, die verwendet werden, müssen bauaufsichtlich zugelassen sein. Entsprechende Prüfzeugnisse sind dem AG vorzulegen.

2.12 Eignungs- und Gütenachweise

Vom AN baubegleitend zu erbringende Nachweise, Dokumentationen und Ähnliches sind dem AG unverzüglich, spätestens jedoch binnen Wochenfrist ohne Aufforderung zu übergeben.

2.16 Leistungsumfang

Alle Leistungen umfassen die Lieferung, Montage, bzw. Herstellung und Einbau der beschriebenen Bauteile und Stoffe, einschließlich Abladen, Lagern und Transport auf der Baustelle bis zur fertigen Leistung, wenn nicht ausdrücklich im Text anderslautend angegeben. Dabei legt der Herstellungsvorgang und Ablauf bis zur fertigen Leistung die anerkannten Regeln der Technik und die Ausführungsbestimmungen der DIN-Normen zugrunde.

2.19 Teilabnahme

Wenn Teile der Leistung des AN vor Abnahme durch Dritte benutzt werden müssen, kann der AN eine Teilabnahme verlangen.

16.05.2019
MFH Albtalstr. 4-8, Karlsruhe

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 10 von 41
LOS 8 (Fliesen)

2.21 Abrechnung:

Die Abrechnung erfolgt laut VOB Teil C, Absatz 5: "Die Leistung ist aus den Zeichnungen zu ermitteln, soweit die ausgeführte Leistung diesen Zeichnungen entspricht. Sind solche Zeichnungen nicht vorhanden, ist die Leistung aufzumessen."

In diesem Fall hat der Unternehmer Aufmaßpläne vorzulegen.

Die in der Leistungsbeschreibung angegebenen Abmessungen /Rauminhalte sind ca. – Werte als Hilfe bei der Kalkulation.

ALLGEMEINE TECHNISCHE VORBEMERKUNGEN, gültig für Lose 1-10 (AllgTechnVorbem, Lose 1-10)

Die Abgabe des Angebots erfolgt ohne Kosten oder sonstige Verbindlichkeiten für den Auftraggeber. Der Bieter hat das Leistungsverzeichnis vollständig auszufüllen. Nicht vollständig ausgefüllte Leistungsverzeichnisse können bei der Vergabe nicht berücksichtigt werden.

Pauschalangebote sind nicht zulässig!

Bei Abgabe mehrerer oder aller Lose kann der Bieter einen Kopplungsnachlass geben.

Alle abzugebenden Preise sind mit Tinte, Tintenstift oder Schreibmaschine in Zahlen einzusetzen. Sämtliche Preise verstehen sich soweit im LV nicht anders angegeben - einschließlich aller notwendigen Nebenleistungen und aller Lieferungen von Materialien, um die Leistung ausführen zu können.

Die neuesten Richtlinien, Regeln, VOB, DIN-Vorschriften sowie die aktuelle EnEV sind einzuhalten bzw. zu beachten.

Die jeweiligen Herstellervorschriften der im LV beschriebenen, bzw. angebotenen Materialien und Produkte sowie die dazugehörigen Technischen Merkblätter und Sicherheitsdatenblätter sind zu beachten.

Die Einzelpositionen verstehen sich inklusive Lieferung, Materialkosten und Einbau, soweit nichts anderes beschrieben.

Ferner sind einzukalkulieren:

- Leistungen und Nebenleistungen die sich für eine Pos. zwangsläufig ergeben z.B. erford. zusätzliche Maßnahmen bei Gefahr, etc., falls nicht gesondert ausgeschrieben.
- Schützen vorhandener, sichtbarer Bauteile.
- Kontinuierliches Sauberhalten der Baustelle

Für Befestigungsmittel sind mindestens korrosionsgeschützte Werkstoffe zu verwenden. Für Befestigungsmittel, die der Witterung ausgesetzt sind, müssen korrosionsbeständige Werkstoffe verwendet werden.

Für Bauteile bzw. Gegenstände die vom rechten Winkel abweichen (z.B. Schrägschnitte) gibt es nur Zuschläge, wenn diese in den Positionen ausdrücklich erwähnt sind - ansonsten ist eine solche Zulage in die Pos. einzukalkulieren - oder vom AN ergänzend aufzuführen.

Maßkontrollen am Bau sind durchzuführen. Auf evtl. Differenzen oder planerische Abweichungen ist der Architekt sofort aufmerksam zu machen.

Massenänderungen und voraussichtliche Mehrkosten sind der Bauleitung umgehend vor Ausführung schriftlich per Mail oder Fax anzuzeigen.

Der Auftragnehmer hat arbeitstäglich Bautagesberichte (nach dem Vordruck CertiForm KEV 320 Bautagber) zu führen mit folgenden Angaben (siehe auch CertiForm KEV 116.1, Punkt 1.3):

- Zahl der am Tag anwesenden Mitarbeiter (Berufsbezeichnung und Namen z.B. Facharbeiter Müller).
- am Tag ausgeführte Arbeiten
- am Tag eingebautes/verwendetes Material
- Angaben zum Terminplan
- Angaben zum Wetter (z.B. Regen, Frost etc.)

Die Berichte sind der Bauleitung arbeitstäglich spätestens wöchentlich zu faxen (0721-820 00 940) oder

16.05.2019
MFH Albtalstr. 4-8, Karlsruhe

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 12 von 41
LOS 8 (Fliesen)

zu mailen (info@schiel-architekten.de).

Bei Nichteinhaltung werden strittige Punkte zu Gunsten des AG entschieden.

Stundenlohnarbeiten siehe besondere Hinweise am Ende der LVs.

Stundenlohnarbeiten sind im Vorfeld anzumelden, ansonsten erfolgt keine Vergütung.

Der Auftragnehmer hat die Durchführung seiner Arbeiten nach Terminplan so vorzunehmen, dass ein reibungsloser Ablauf der Arbeiten gewährleistet ist.

Abweichungen vom Terminplan sind der Bauleitung sofort schriftlich mitzuteilen.

Anmelden von Bedenken:

Der Auftragnehmer hat vor Beginn seiner Arbeiten zu prüfen, ob die vorgesehene Ausführung sich für die Durchführung seiner Leistung eignet.

In diesem Zuge ist auch die Eignung des Bestandes bzw. die Leistung der Vorgewerke zu prüfen.

Bedenken sind dem Auftragnehmer unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass während der Ausführung seiner Leistungen immer mindestens ein fließend deutsch sprechender Mitarbeiter seiner Firma pro Gewerk auf der Baustelle anwesend ist.

Zu den auf der Baustelle vorzuhaltenden Ausführungsunterlagen zählt neben den Ausführungsplänen auch eine Ausfertigung dieser Leistungsbeschreibung.

Die vom Auftragnehmer verwendeten Ausführungsunterlagen müssen den Freigabevermerk des Auftraggebers oder des Architekten tragen. Durch Übergabe neuer Unterlagen ungültig gewordene Unterlagen sind vom Auftragnehmer entsprechend zu kennzeichnen und aufzubewahren. Nicht freigegebene Unterlagen dürfen nicht verwendet werden.

HINWEIS zur Beachtung für alle Gewerke:

Sämtliche Positionen, die nicht im Nachhinein nachvollzogen werden können, oder nicht den vorliegenden Planunterlagen entnommen werden können, müssen vor Ausführung mit dem Bauleiter aufgemessen werden.

Ansonsten erfolgt keine Vergütung.

ALLGEMEINE TECHNISCHE VORBEMERKUNGEN LOS 8 FLIESEN- UND PLATTENARBEITEN (AllgTechnVorbem, Los 8)

BESTANDTEILE DES ANGEBOTES SIND:

- a) Die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen nach DIN und VOB/B, in jeweils neuester Fassung.
- b) Die Allgemeinen Technischen Vorschriften gem. DIN und VOB Teil C, in jeweils neuester Fassung.
- c) Certiform-Formulare KEV:
110.1, 112.1, 115.1, 116.1, 116.2, 117, 117.3, 175, 176.1, 176.2, 178, 179, 179.3, 189.1, 310, 311, 320
- d) Die Vorbemerkungen zum LV:
 - die Baubeschreibung / -maßnahmen, gültig für Lose 1-10
 - die Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen (ZTV), gültig für Lose 1-10
 - die Allgemeinen Technischen Vorbemerkungen für Lose 1-10 (AllgTechnVorbem, Los 1-10)
 - die Allgemeinen Technischen Vorbemerkungen für Los 8 (AllgTechnVorbem, Los 8)
 - die Technischen Vorbemerkungen für die Einzelgewerke
- e) Das Leistungsverzeichnis
- f) Fotos laut Fotoliste (separates Dokument)
- g) Planunterlagen laut Planliste (separates Dokument)
- h) Bauzeitenplan (separates Dokument)
- i) Äußerer Schallschutznachweis vom 19.12.18; dieBauingenieure Baupysik GmbH
- j) Innerer Schallschutznachweis (Ergänzung 1) vom 11.02.19; dieBauingenieure Baupysik GmbH
- k) Lüftungskonzepte zum Feuchteschutz getrennt für Haus 4, 6, 8 vom 16.11.18; Planungsgesellschaft Schaaf
- l) Gutachterliche Stellungnahme zur PAK-Belastung Parkett EG vom 06.03.19; Dipl.-Ing S. Schweisgut

Weitere Fragen dazu können gerne telefonisch 0721 / 820 00 930 oder bei uns im Büro **Schiel Architekten**, **Moltkestraße 19a, 76133 Karlsruhe** geklärt werden.

Technische Vorbemerkungen Fliesen- und Plattenarbeiten

Mitgeltende Normen und Regeln

Allgemeines

Es gelten jeweils die Normen und Regeln in der zum Vertragsschluss gültigen Fassung einschließlich der Änderungen, Berichtigungen und Beiblätter.

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: „oder gleichwertig“, immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

(Erläuterung:

„Gilt nur für öffentliche Bauvorhaben: Dieser Hinweis soll gemäß ATV DIN 18299 grundsätzlich in die Vorbemerkungen aufgenommen werden, sobald in der Leistungsbeschreibung auf technische Spezifikationen Bezug genommen wird.“)

DIN EN 12808-1

Klebstoffe und Fugenmörtel für Fliesen und Platten - Teil 1: Bestimmung der Chemikalienbeständigkeit von Reaktionsharzmörteln

DIN EN 12808-2

Klebstoffe und Fugenmörtel für Fliesen und Platten - Teil 2: Bestimmung der Abriebfestigkeit

DIN EN 12808-3

Klebstoffe und Fugenmörtel für Fliesen und Platten - Teil 3: Bestimmung der Biege- und Druckfestigkeit

DIN EN 12808-4

Klebstoffe und Fugenmörtel für Fliesen und Platten - Teil 4: Bestimmung der Schwindung

DIN EN 12808-5

Klebstoffe und Fugenmörtel für Fliesen und Platten - Teil 5: Bestimmung der Wasseraufnahme

DIN EN 13888

Fugenmörtel für Fliesen und Platten - Anforderungen, Konformitätsbewertung, Klassifikation und Bezeichnung

AGI-A70

Industrieböden: Bodenbeläge aus Fliesen und Platten - Planung und Ausführung

Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft Industriebau e.V. (AGI)

AGI-S10-Richtlinie

Anforderungen und Hinweise für beständige Plattenbeläge als Ausführung von Dichtflächen in Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen gemäß Wasserhaushaltsgesetz (WHG) vom 19. August 2002

Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft Industriebau (AGI)

AGI-S10-Teil 1

Schutz von Baukonstruktionen mit Plattenbelägen gegen chemische Angriffe (Säureschutzbau) - Anforderungen an den Untergrund

Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft Industriebau (AGI)

16.05.2019
MFH Albtalstr. 4-8, Karlsruhe

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 15 von 41
LOS 8 (Fliesen)

AGI-S10-Teil 2

Schutz von Baukonstruktionen mit Plattenbelägen gegen chemische Angriffe (Säureschutzbau) - Dichtschichten
Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft Industriebau (AGI)

AGI-S10-Teil 3

Schutz von Baukonstruktionen mit Plattenbelägen gegen chemische Angriffe (Säureschutzbau) - Plattenlagen
Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft Industriebau (AGI)

AGI-S10-Teil 4

Schutz von Baukonstruktionen mit Plattenbelägen gegen chemische Angriffe (Säureschutzbau) - Ausführungs-
details
Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft Industriebau (AGI)

BEB-Hinweisblatt 8.5

Verlegung großformatiger Fliesen und Platten, auf CS Estrichen
Herausgeber: Bundesverband Estrich und Belag e.V.

BVF Merkblatt

Schnittstellenkoordination bei Flächenheizungs- und Flächenkühlungssystemen in Neubauten
Bundesverband Flächenheizungen und Flächenkühlungen e.V.

BVF Merkblatt

Schnittstellenkoordination Flächenheizungs- und Flächenkühlssysteme in bestehenden Gebäuden
Bundesverband Flächenheizungen und Flächenkühlungen e.V.

BVF Richtlinie 01

Wärme und Trittschalldämmung beheizter und gekühlter Fußbodenkonstruktionen
Bundesverband Flächenheizungen und Flächenkühlungen e.V.

BVF Richtlinie 02

Rohrsysteme und elektrische Heizleitungen in Flächenheizungen und Flächenkühlungen
Bundesverband Flächenheizungen und Flächenkühlungen e.V.

BVF Richtlinie 03

Herstellung beheizter und gekühlter Fußbodenkonstruktionen im Wohnungsbau
Bundesverband Flächenheizungen und Flächenkühlungen e.V.

BVF Richtlinie 04

Steuerung und Regelung von Flächenheizungen und -kühlungen auf Basis von Warm-/Kaltwasser für den Woh-
nungsbau

BVF Richtlinie 05

Wasserdurchströmte-Flächenheiz- und Kühlsysteme – Die ideale Voraussetzung für die Nutzung regenerativer
Energien in der Gebäudeheizung /-kühlung
Bundesverband Flächenheizungen und Flächenkühlungen e.V.

BVF Richtlinie 07

Herstellung von Wandheiz- / -kühlssystemen im Wohnungs-, Gewerbe und Industriebau
Bundesverband Flächenheizungen und Flächenkühlungen e.V.

BVF Richtlinie 08

Herstellung beheizter und gekühlter Fußbodenkonstruktionen im Gewerbe- und Industriebau

16.05.2019
MFH Albtalstr. 4-8, Karlsruhe

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 16 von 41
LOS 8 (Fliesen)

Bundesverband Flächenheizungen und Flächenkühlungen e.V.

BVF Richtlinie 09

Einsatz von Bodenbelägen auf Flächenheizungen und -kühlungen – Anforderungen und Hinweise
Bundesverband Flächenheizungen und Flächenkühlungen e.V.

BVF Richtlinie 10

Installation von Flächenheizungen und Flächenkühlungen bei der Modernisierung von bestehenden Gebäuden –
Anforderungen und Hinweise
Bundesverband Flächenheizungen und Flächenkühlungen e.V.

BVF Richtlinie 11

Bauteilintegrierte Systeme der Flächenheizung und Flächenkühlung – Aufbau und Funktionsweise
Bundesverband Flächenheizungen und Flächenkühlungen e.V.

BVF Richtlinie 12

Herstellung dünnschichtiger beheizter/gekühlter Verbundkonstruktionen im Wohnungsbau
Bundesverband Flächenheizungen und Flächenkühlungen e.V.

BVF Richtlinie 13

Beheizte Fußbodenkonstruktionen im Sporthallenbau
Bundesverband Flächenheizungen und Flächenkühlungen e.V.

BGR 181

Fußböden in Arbeitsräumen und Arbeitsbereichen mit Rutschgefahr

IVD-Merkblatt Nr. 1

Abdichtung von Bodenfugen mit elastischen Dichtstoffen
Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)

IVD-Merkblatt Nr. 3

Konstruktive Ausführung und Abdichtung von Fugen in Sanitär- und Feuchträumen
Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)

IVD-Merkblatt Nr. 4

Abdichten von Fugen im Hochbau mit aufzuklebenden Elastomer-Fugenbändern
Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)

IVD-Merkblatt Nr. 7

Elastischer Fugenverschluss bei Fassaden aus angemörtelten keramischen Fliesen
Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)

IVD-Merkblatt Nr. 14

Dichtstoffe und Schimmelpilzbefall
Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)

IVD-Merkblatt Nr. 17

Anschlussfugen im Schwimmbadbau
Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)

IVD-Merkblatt Nr. 27

Abdichten von Anschluss- und Bewegungsfugen an der Fassade mit spritzbaren Dichtstoffen
Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)

16.05.2019
MFH Albtalstr. 4-8, Karlsruhe

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 17 von 41
LOS 8 (Fliesen)

IVD-Merkblatt Nr. 28
Sanierung von defekten Fugenabdichtungen an der Fassade
Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)

IVK TKB-6
Spachtelzahnungen für Bodenbelag-, Parkett- und Fliesenarbeiten
Herausgeber: Industrieverband Klebstoffe e.V.

IVK TKB-9
Technische Beschreibung und Verarbeitung von Bodenspachtelmassen
Herausgeber: Industrieverband Klebstoffe e.V.

IVK TKB-10
Holzwerkstoffplatten als Verlegeuntergrund
Herausgeber: Industrieverband Klebstoffe e.V.

Merkblatt
Putz und Trockenbau in Feuchträumen mit Bekleidung aus keramischen Fliesen und Platten oder Naturwerksteinen
Herausgeber: Fachverband Deutsches Fliesengewerbe im ZDB

Merkblatt
Mechanisch hochbelastbare keramische Bodenbeläge
Herausgeber: Fachverband Deutsches Fliesengewerbe im ZDB

Merkblatt
Hinweise für Planung und Ausführung keramischer Beläge im Schwimmbadbau
Herausgeber: Fachverband Deutsches Fliesengewerbe im ZDB

Merkblatt
Hinweise für die Ausführung von flüssig zu verarbeitenden Verbundabdichtungen mit Bekleidungen und Belägen aus Fliesen und Platten für den Innen- und Außenbereich
Herausgeber: Fachverband Deutsches Fliesengewerbe im ZDB

Merkblatt
Keramische Fliesen und Platten, Naturwerkstein und Betonwerkstein auf calciumsulfatgebundenen Estrichen
Herausgeber: Fachverband Deutsches Fliesengewerbe im ZDB

Merkblatt
Fliesen und Platten aus Keramik, Naturwerkstein und Betonwerkstein auf beheizten und unbeheizten zementgebundenen Fußbodenkonstruktionen
Herausgeber: Fachverband Deutsches Fliesengewerbe im ZDB

Merkblatt
Fliesen und Platten aus Keramik, Naturwerkstein und Betonwerkstein auf Gussasphalt (AS)
Herausgeber: Fachverband Deutsches Fliesengewerbe im ZDB

Merkblatt
Bewegungsfugen in Bekleidungen und Belägen aus Fliesen und Platten
Herausgeber: Fachverband Deutsches Fliesengewerbe im ZDB

Merkblatt

16.05.2019
MFH Albtalstr. 4-8, Karlsruhe

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 18 von 41
LOS 8 (Fliesen)

Belagskonstruktionen mit keramischen Fliesen und Platten außerhalb von Gebäuden
Herausgeber: Fachverband Deutsches Fliesengewerbe im ZDB

Merkblatt
Höhendifferenzen in keramischen, Betonwerkstein- und Naturwerksteinbekleidungen und Belägen
Herausgeber: Fachverband Deutsches Fliesengewerbe im ZDB

Merkblatt
Treppen aus keramischen Fliesen und Naturstein im Außenbereich
Herausgeber: Fachverband Deutsches Fliesengewerbe im ZDB

Merkblatt Nr. 1
Calciumsulfat-Fließestriche in Feuchträumen
Herausgeber: Industrieverband WerkMörtel e.V. (IWM) und andere

Merkblatt Nr. 4
Beurteilung und Behandlung der Oberflächen von Calciumsulfat-Fließestrichen
Herausgeber: Industrieverband WerkMörtel e.V. (IWM) und andere

Merkblatt Nr. 5
Fugen in Calciumsulfat-Fließestrichen
Herausgeber: Industrieverband WerkMörtel e.V. (IWM) und andere

Merkblatt Nr. 6
Farbige Fließestriche
Herausgeber: Industrieverband WerkMörtel e.V. (IWM) und andere

Merkblatt Nr. 9
Oberbeläge für Fertigteilestriche
Herausgeber: Bundesverband der Gipsindustrie e.V., Industriegruppe Gipsplatten

Porenbetonbericht 7
Oberflächenbehandlung - Putze, Beschichtungen, Bekleidungen
Herausgeber: Bundesverband Porenbeton

Angaben zur Baustelle

siehe Baubeschreibung /-massnahmen, ZTV und ATV

Angaben zu Stoffen und Bauteilen

Das eingebaute Material muss dem Muster entsprechen; eine Bestätigung des Musters durch den Auftraggeber ist einzuholen.

Angaben zur Ausführung

16.05.2019
MFH Albtalstr. 4-8, Karlsruhe**Leistungsvezeichnung Blankett****Seite 19 von 41**
LOS 8 (Fliesen)

Allgemeines

Vor Ausführungsbeginn hat der Auftragnehmer mit dem Auftraggeber festzulegen, wo das zu verwendende Material auf der Baustelle gelagert werden kann, um gegenseitige Störungen der am Bau beteiligten Handwerker während der Bauausführung zu vermeiden.

Vor der Durchführung von Stemm-, Bohr- und Einsetzarbeiten an Estrichen sowie geputzten Wänden und Decken sind Leitungen mit einem Suchgerät zu orten.

Säulen von Schwenkarmaufzügen dürfen nicht zwischen Balkonen oder Kragplatten eingespannt werden; beim Einspannen in Mauerwerksöffnungen sind diese vor Beschädigungen zu schützen, nach Möglichkeit sind Fensterwinkel zu verwenden.

Alle Maße sind vor der Ausführung am Bau zu überprüfen, sofern keine Detailzeichnungen mit verbindlichen Maßangaben vorliegen.

Vor Beginn der Arbeiten sind die tatsächlichen Einbauhöhen bezogen auf das gesamte Ausbausystem mit der Bauleitung abzustimmen, wenn unzulässige Toleranzen oder Änderungen des geplanten Fußbodenaufbaus festgestellt oder vermutet werden.

Die belegten Flächen sind besenrein und frei von Bindemittelschleiern und anderen Verunreinigungen zu übergeben. Mörtel- und Fugmaterialreste sind vom Verursacher zu beseitigen.

Zu verlegendes Material innerhalb einer zusammenhängenden Fläche muss aus einer gemeinsamen Charge stammen. Ist es aus produkttechnischen Gründen unvermeidbar, dass leichte Struktur- und Farbunterschiede auftreten können, so ist der Auftraggeber vorher auf diesen Umstand hinzuweisen und um sein Einverständnis zu ersuchen.

Während der Ausführung ist zu beachten, dass Öffnungen von Abläufen, Rohren u. dgl. verschlossen sind und dass Einrichtungsgegenstände vor Verschmutzung geschützt werden.

Abdichtungen in Feuchträumen, auch häuslichen Bädern, sind unter und hinter Wannen und Duschwannen nahtlos durchzuführen. Anschlüsse und Ecken sind mit Dichtband zu schließen und mit Dichtungsmittel zu überdecken.

Stellt der Auftragnehmer fest, dass vorhandene Bauteile, die den Anschluss an den Potentialausgleich erfordern und dieser noch nicht erfolgt ist, hat er die Bauleitung rechtzeitig zu informieren, wenn der Anschluss nach dem Abschluss der Fliesen- und Plattenarbeiten nicht mehr problemlos erfolgen kann.

Unabhängig der Regelung von Abschnitt 3.2.1.2 der ATV DIN 18352 sind vor Beginn der Arbeiten die Verlegerichtung, der Einsatz von Schmuckelementen u. dgl. mit Bauleitung und Auftraggeber festzulegen. Bei gleichen Kantenlängen von Wand- und Bodenfliesen sollen die Fugen entsprechend durchlaufen. Ist das wegen der Geometrie des Raumes nicht möglich, ist eine Abstimmung vorzunehmen.

Bei Außenbekleidungen sowie bei Bekleidungen in Nassräumen sind Hohlräume im Ansatzmörtelbett zu vermeiden.

Passstücke dürfen nicht kleiner als eine halbe Platte sein; das Verlegen von schmalen Streifen ist zu vermeiden.

Die Ausführung als Dünnbettverlegung erfolgt - falls nicht anders beschrieben - mit hydraulisch erhärtendem Dünnbettmörtel.

Elastische Fugen sind grundsätzlich zu hinterfüllen, um eine Dreiflankenhaftung zu vermeiden. Als Hinterfüllung

sind geschlossenzellige, nicht saugende Materialien zu verwenden.

Fugen

Für Außenbeläge, Feuchträume und über Fußbodenheizungen sind die besonderen Anforderungen an den Belag auch für den Fugenmörtel zu berücksichtigen. In der Regel sind hierbei flexiblere Mörtel einzusetzen.

Trennfugen, Bewegungsfugen und Anschlussfugen an andere Bauteile sind von Mörtelbrücken und Verunreinigungen, die die Funktion der Fugen beeinträchtigen, freizuhalten.

Dichtmaterial elastischer Fugen muss auf Fliesen und Untergrund abgestimmt sein. Weichmacherwanderung und chemische Reaktionen müssen ausgeschlossen sein.

Bodenbeläge

Der Auftragnehmer ist angehalten, vor dem Verlegen von Belägen die Belegreife festzustellen. Bei Zementestrich darf ein Feuchtigkeitsgehalt von 2% bzw. 1,8 % bei beheizten Estrichen, bei Anhydritestrich von 0,5 % bzw. 0,3% bei beheizten Estrichen nicht überschritten werden.

Scheinfugen und Risse im Estrich sind kraftschlüssig mit Kunstharz vor dem Verlegen der Beläge zu schließen.

Fußbodeneinläufe erhalten im Anschlussbereich zusätzlich ein leichtes Gefälle. Die wasserführende Schicht muss grundsätzlich mit Gefälle zu den Einläufen verlaufen. Werden vor oder bei der Ausführung diesbezügliche Probleme erkennbar, ist die Bauleitung zu informieren und mit ihr gemeinsam eine Lösung der Probleme zu suchen.

Es darf keine starre Verbindung zwischen Sockelleisten bzw. Sockelplatten und dem Belag entstehen; eine elastische Verfugung ist hier erforderlich. Hierauf ist insbesondere bei Stufenbelägen zu achten.

Werden Bodenbeläge mit rutschhemmenden Eigenschaften verlangt, ist der Nachweis für den jeweiligen Anwendungsfall nachzuweisen.

Die Dickbettverlegung von Bodenplatten ist erst nach ausreichender Erhärtung des Verlegemörtels zu verfugen. Ist eine Imprägnierung vorgesehen (z.B. bei Cotto-Platten), ist erst nach der Imprägnierung (gemäß Hersteller-vorschrift) zu verfugen.

Wandbekleidungen

Bei Fliesen ohne Randglasur sind an allen sichtbaren Kanten Kantenprofile einzubauen, die farblich auf die Fliesen abgestimmt sein müssen.

Der Fliesenschnitt ist in Abhängigkeit vom Rastermaß auf die Lage sanitärer Einrichtungen, Befestigungen, Armaturen, Schalter, Steckdosen u. ä. mit der Bauleitung abzustimmen. Sofern Dosen oder Kästen für Installationen nur lose oder geheftet angebracht sind, sind sie bei der Verlegung der Platten endgültig zu fixieren.

Der Auftragnehmer hat sich beim Befestigen von Bauteilen zu vergewissern, dass durch die Befestigungsmittel keine Beschädigungen nicht sichtbarer Leitungen und Rohre entstehen

16.05.2019
MFH Albtalstr. 4-8, Karlsruhe

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 21 von 41
LOS 8 (Fliesen)

Einrichtungsgegenstände

Wannen oder Brausetassen auf schwimmendem Estrich müssen durch geschlossenzelligen Schaumstoffstreifen, 10 mm dick, von den flankierenden, ungefliesten Wänden getrennt werden.

Sind vom Auftragnehmer Bauteile einzubauen, die den Anschluss an den Potentialausgleich erfordern, darf dieser nur von einem Elektrofachbetrieb ausgeführt werden.

Fehlt ein solcher, ist die Bauleitung zu informieren.

Einläufe mit Geruchverschluss sind mit Wasser zu füllen.

Sonstige Angaben

Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass während der Ausführung seiner Leistungen immer mindestens ein fließend deutsch sprechender Mitarbeiter seiner Firma auf der Baustelle anwesend ist.

Zu den auf der Baustelle vorzuhaltenden Ausführungsunterlagen zählt neben den Ausführungsplänen auch eine Ausfertigung dieser Leistungsbeschreibung.

Folgende Ausführungszeichnungen sind der Leistungsbeschreibung beigelegt: siehe Allgemeine Technische Vorbemerkungen Los 8 (Fliesen- und Plattenarbeiten).

16.05.2019
MFH Albtalstr. 4-8, Karlsruhe

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 22 von 41
LOS 8 (Fliesen)

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1	Fliesenarbeiten Fußböden innen				
1.1	Ausbau und Entsorgung Fußboden innen (H. 4 - 8; EG bis 3.OG)				
1.1.1	Bodenfliesen, geklebt, entfernen (Haus 4-8, EG bis 3.OG; Kü, Bad, WC, Balkone vorne) Bodenfliesen, geklebt (z.T. auf Terrazzofliesen geklebt, welche als Untergrund für neue Fliesen erhalten bleiben), ausbauen; Bauschutt entsorgen. diverse Fliesengrößen: 2,5/2,5 cm, 10/10 cm, 20/20 cm, 30/30 cm bis 30/60 cm Aufbaudicke: bis 2 cm	219,71	m ²	.....	.....
1.1.2	Bodenbelag entfernen, Boden reinigen (Haus 4-8, EG bis 3.OG) Bodenbelag, wie PVC, Linoleum, Teppichboden, Stragula inkl. Sockelleiste und vorhandener Kleberreste entfernen, bzw. abschleifen. Der Boden ist staubfrei zu reinigen und zur Aufnahme von neuem Bodenbelag vorzubereiten; Bauschutt entsorgen.	79,1	m ²	.....	.....
1.1.3	Sockelfliesen ausbauen und entsorgen (Haus 4-8, EG bis 3.OG) Sockelfliesen, keramisch, einschl. Mörtelbett entfernen; Bauschutt entsorgen. Fliesengröße: divers	66,24	m	.....	.....
1.1.4	Sockel, Terrazzofliesen, ausbauen, entsorgen (Haus 4-8, EG bis 3.OG) Sockel, Terrazzofliesen, einschl. Mörtelbett entfernen; Bauschutt entsorgen. Plattengröße: '.....'	496,55	m	.....	.....
1.1 Ausbau und Entsorgung Fußboden innen (H. 4-8; EG bis 3.OG)				.....	.....

16.05.2019
MFH Albtalstr. 4-8, Karlsruhe

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 23 von 41
LOS 8 (Fliesen)

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1.2	Vorbereitende Arbeiten, Untergrund, Abdichtungen Fußboden innen (H. 4-8; EG - 3.OG)				
1.2.1	Terrazzofliesen feinspachteln, großformatige Fliesen (Haus 4-8, EG bis 3.OG; Kü, Bad, WC) Ausgleichspachtelung von Terrazzofliesen oder Estrich, für nachfolgende Verlegung von großformatigen Bodenfliesen im Mittelbett. Auf erhöhte Oberflächenebenheit und die Vermeidung von Überzähnen ist zu achten. Ausgleichsdicke: 0 bis 15 mm Fliesenformat: ca. 30/60 cm	468,82	m ²	.....	.....
1.2.2	Haftgrundierung, Belag überfliesen (Haus 4-8, EG bis 3.OG; Kü, Bad, WC) Haftgrundierung, zweikomponentig, vollflächig auf vorhandenen keramischen Fliesenbelag.	468,82	m ²	.....	.....
1.2.3	Höhenausgleich Fußboden, Zementmörtel, 15 mm (Haus 4, 1.OG, Bad) Höhenausgleich auf Fußboden für nachfolgende Fliesenbeläge, wie folgt: - Estrich anschleifen (Entfernen der Sinterschicht) - Haftgrundierung - Höhengleichung mit schnellbindendem Zementmörtel Druckfestigkeit Mörtel: C 35 Höhenausgleich: bis 15 mm Einbauort: Haus 4, 1.OG, Bad (keine Fliesen mehr vorhanden)	4,54	m ²	.....	.....
1.2.4	Entkopplungsmatte (Haus 4-8, EG bis 3.OG; Kü, Bad, WC) Verklebung eines Spezialpolyestervlieses (Faservlies) zur Entkopplung und somit Rissvermeidung auf dem gereinigten, vorbereiteten, tragfähigen und ggf. grundierten Verlegeuntergrund entsprechend Herstellerrichtlinien. Fa. Mapei, Mapatex Vlies oder gleichwertige Art. Einbauort: Haus 4-8, EG bis 3.OG; Küchen, Bäder, Wcs angebotenes Fabrikat:.....	468,82	m ²	.....	.....
1.2.5	Tiefengrundierung, Bodenfläche (Haus 4-8, DG; Kü, Bad, WC) Tiefengrundierung auf bauseitigen Trockenestrich, für Bodenfliesenbelag.				

Übertrag:

16.05.2019
MFH Albtalstr. 4-8, Karlsruhe

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 24 von 41
LOS 8 (Fliesen)

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Aufbau bauseitiger Trockenestrich (D = 45 mm), verflieste Bereiche:
Mineralwollgedämmplatten, 20 mm;
Gipsfaserplatten 2 x 12,5 mm, verleimt;
Gipsfaserplatte 10mm

67,66 m²

1.2.6 **Dispersionsbeschichtung, Fußbodenflächen (Haus 4-8, EG bis DG; Bäder)**

Vorbereitete Fußbodenfläche mit verarbeitungsfertiger, flexibler Dispersionsabdichtung als Abdichtung im Streichverfahren, in gleichmäßiger Stärke beschichten.

Feuchtigkeitsbeanspruchungsklasse: A2

Trockenschichtstärke: bis 1,5 mm

157,82 m²

1.2.7 **Abdichtung Anschluss Wand, Dichtband (Haus 4-8, EG bis DG; Bäder)**

Abdichtung an Wand-/Bodenanschluss; Dichtband an den Anschlussbereichen in die frische Spachtelung einlegen, Überlappungen ausführen, eingeklebtes Band mit frischem Dichtkleber überspachteln.

290,75 m

1.2.8 **Abdichtung, Ecke, Wand/Boden (Haus 4-8, EG bis DG; Bäder)**

Abdichtung an Wand-/Bodenanschluss im Eckbereich mit vorgefertigtem Eckstück. Das Eckstück in die frische Spachtelung einlegen, Überlappungen ausführen, eingeklebtes Eckstück mit frischem Dichtkleber überspachteln.

246 St

1.2.9 **Rohrdurchgang anschließen (Haus 4-8, EG bis DG; Bäder)**

Rohrdurchgang in Spachtelung mit Dichtmanschette anschließen, Dichtmanschette in die frische Spachtelung einkleben und mit Dichtkleber überspachteln.

30 St

1.2 Vorbereitende Arbeiten, Untergrund, Abdichtungen Fußboden innen
(H. 4-8; EG - 3.OG) ..

16.05.2019
MFH Albtalstr. 4-8, Karlsruhe

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 25 von 41
LOS 8 (Fliesen)

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1.3	Bodenfliesen innen				
1.3.1	<p>Bodenfliesen liefern Preisklasse 15-20€ (Haus 4-8, EG bis DG; Kü, Bad, WC)</p> <p>Keramische Fliesen liefern, glasiert, für Bodenbelag. Verlegen in separater Position, Sockelfliesen in separater Position. Oberfläche: eben / rutschhemmend Format: 60/30 cm; D = 8 mm Farbe: betongrau bis anthrazitgrau</p> <p>Materialpreis 15 - 20 €/m² Abgerechnet wird die verlegte Fläche (im Fugenschnitt verlegt).</p> <p>Angeb. Fabrikat: '.....'</p> <p>Serie: '.....'</p>	504,46	m ²	.....	.....
1.3.2	<p>Sockel aus Bodenfliesen liefern (Haus 4-8, EG bis 3.OG: Kü und DG: Kü, Bad)</p> <p>Sockel aus Bodenfliesen liefern wie obige Position, jedoch für Sockelfliesen. Verlegen in separater Position. Abgerechnet wird die verlegte Sockellänge.</p>	385,55	m	.....	.....
1.3.3	<p>Bodenfliesen verlegen, 60/30 cm, ohne Lieferung (Haus 4-8, EG bis DG; Kü, Bad, Wc)</p> <p>Bodenbelag aus keramischen Fliesen verlegen, in Innenräumen auf verlegefertigen Untergrund, im Dünnbett, mit hydraulisch erhärtendem Mörtel. Inkl. Verfugung (Fugenfarbe in Absprache mit dem Architekten). Lieferung in gesonderter Position. Abgerechnet wird die verlegte Fläche (im Fugenschnitt verlegt).</p> <p>Format : 60/30 cm; D = 8mm, im Fugenschnitt verlegt</p> <p>Untergrund EG bis 3.OG divers: Zementestrich, Terrazzofliesen oder sonstiger keramischer Belag Untergrund DG: Trockenstrich (Gipsfaserplatte)</p>	504,46	m ²	.....	.....
1.3.4	<p>Sockelfliesen verlegen, Dünnbett, ohne Lieferung (Haus 4-8, EG bis 3.OG: Kü und DG: Kü, Bad)</p> <p>Sockelfliesen aus obigen Bodenplatten schneiden und im Dünnbett verlegen. Inkl. Verfugung (Fugenfarbe in Absprache mit dem Architekten). Abgerechnet wird die verlegte Sockellänge.</p>				

Übertrag:

16.05.2019
MFH Albtalstr. 4-8, Karlsruhe

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 26 von 41
LOS 8 (Fliesen)

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Lieferung in separater Position.
Höhe: 6 cm

385,55 m

1.3.5 **Trennwinkel, Aluminium, 20/20/3 mm (Haus 4-8, EG bis DG; Kü, Bad, Wc)**
Trennwinkel, Edelstahl als Materialtrennschiene, in verschiedenen
Längen.
Abmessung: 20/20/3 mm

Einbauort: Haus 4-8, EG bis DG: an Türen Bäder, WCs, Küchen;
Übergänge zu Parkett

80,01 m

1.3 Bodenfliesen innen
..

1 Fliesenarbeiten Fußböden innen
..

16.05.2019
MFH Albtalstr. 4-8, Karlsruhe

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 27 von 41
LOS 8 (Fliesen)

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

2 Fliesenarbeiten Wände innen

2.1 Ausbau und Entsorgung Wände innen

2.1.1 Wandfliesen mit Dünnbett entfernen (Haus 4-8, EG bis 3.OG; Kü, Bad, WC)

Wandfliesen, einschl. Dünnbett, entfernen; Bauschutt entsorgen.

Aufbaudicke: bis 2 cm

Fliesengröße: 15/15; 20/20; 30/60 cm

Ausbauort: Haus 4-8, EG bis 3.OG: Bäder, WCs, Küchen

(WC, Bad: alle raumhoch gerechnet; Kü. Fliesenspiegel H = 1,00m)

367 m²

2.1.2 Wandfliesen mit Dickbett entfernen (Haus 4-8, EG bis 3.OG; Kü, Bad, WC)

Wandfliesen, einschl. Dickbett, entfernen, Untergrund reinigen;

Bauschutt entsorgen.

Fliesenformat: 15/15 cm

Aufbaudicke: bis 4 cm

Ausbauort: Haus 4-8, EG bis 3.OG: Bäder, WCs, Küchen

100 m²

2.1.3 Wannenummauerung mit Fliesen abbauen und entsorgen (Haus 4-8, EG bis 3.OG; Bad)

Wannenummauerung, zweiseitig, mit Fliesenbelag abbauen und

Bauschutt entsorgen.

Der Ausbau der Badewanne ist im Preis nicht enthalten.

Wannengröße: 75 / 180 cm

Ausbauort: Haus 4-8, EG bis 3.OG: Bäder

27,22 m²

2.1 Ausbau und Entsorgung Wände innen

..

16.05.2019
MFH Albtalstr. 4-8, Karlsruhe

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 28 von 41
LOS 8 (Fliesen)

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
2.2	Vorbereitende Arbeiten, Untergrund, Abdichtungen Wände innen				
2.2.1	Untergrundvorbereitung, Tiefengrund (Haus 4-8, EG bis 3.OG; Kü, Bad, WC) Untergrund mit Tiefengrundanstrich als Haftbrücke vollflächig vorbereiten. Art des Untergrundes: Putz, Mauerwerk	576,98	m ²	.....	.....
2.2.2	Untergrund vorbereiten , Gipskarton (Haus 4-8, DG; Kü, Bad) Untergrund aus Gipskarton reinigen, entstauben und mit Tiefgrundanstrich nach Herstellerangaben vollflächig zur Aufnahme von neuen Wandfliesen vorbereiten.	144,9	m ²	.....	.....
2.2.3	Badewanne bekleiden, XPS, einseitig (Haus 4-8, DG; Bad) Badewanne mit armierten, extrudierten Hartschaumplatten bekleiden, einseitig, inkl. Anlegen der Revisionsöffnung im Fliesenraster. Wannengröße: ca. 170/75 cm Trägermaterial: 30 mm XPS Oberfläche: Q1	6	St	.....	.....
2.2.4	Badewanne bekleiden, XPS, zweiseitig (Haus 4-8, EG bis 3.OG; Bad) Badewanne mit armierten, extrudierten Hartschaumplatten bekleiden, zweiseitig, inkl. Anlegen der Revisionsöffnung im Fliesenraster. Wannengröße: ca. 170/75 cm Trägermaterial: 50 mm XPS Oberfläche: Q1	24	St	.....	.....
2.2.5	Seitliche Ablagen Badewanne (Haus 4-8, EG bis DG; Bad) Seitliche Ablagen an der Badewanne (Längs- oder Querseiten) aus armierten, extrudierten Hartschaumplatten, einschl. Unterkonstruktion. Plattendicke : 1 x 50 mm XPS Oberfläche: Q1	9,83	m ²	.....	.....
2.2.6	Rohrverkleidung, Hartschaumplatte Rohrleitungen, waagrecht oder senkrecht verlaufend, mit extrudierten Hartschaumplatten mit beidseitig in Flexmörtel eingearbeitetem Glasfaserarmierungsgewebe verkoffern, in L-Form. Die Verkoffierung dient als verlegefertiger Untergrund für die Wandfliesen.				

Übertrag:

16.05.2019
MFH Albtalstr. 4-8, Karlsruhe

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 29 von 41
LOS 8 (Fliesen)

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Schenkellängen Verkofferung: 15/15 cm
Plattendicke: 20 mm

Einbauort: Haus 4-8, EG - 3.OG; Bäder

63 m

2.2.7 **Dispersionsabdichtung, Wandflächen (Haus 4-8, EG bis DG; Bad)**

Vorbereitete Wandfläche mit verarbeitungsfertiger, flexibler Dispersionsabdichtung im Streichverfahren, in gleichmäßiger Stärke beschichten.

Feuchtigkeitsbeanspruchungsklasse: A1

Trockenschichtstärke: bis 0,8 mm

314,06 m²

2.2 Vorbereitende Arbeiten, Untergrund, Abdichtungen Wände innen

==

16.05.2019
MFH Albtalstr. 4-8, Karlsruhe

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 30 von 41
LOS 8 (Fliesen)

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

2.3 Wandfliesen innen

2.3.1 Wandfliesen liefern, Preisklasse 12,00 bis 18,00 € (Haus 4-8, EG bis DG; Kü, Bad, Wc)

Keramischen Fliesen, uni, glasiert, als Wandbekleidung in Innenräumen auf verlegefertigen Untergrund im Dünnbett mit hydraulisch erhärtendem Dünnbettmörtel.

Format: 30/60 cm

Oberfläche: eben, halbmatt

Farbe: weiß

Abgerechnet wird die verlegte Fläche (im Fugenschnitt verlegt).

Angeb. Fabrikat : '.....'

847,09 m²

2.3.2 Wandfliesen verlegen, Dünnbett, 30/60 cm, ohne Lieferung (Haus 4-8, EG bis DG; Kü, Bad, Wc)

Wandbekleidung aus keramischen Fliesen verlegen, in Innenräumen, auf verlegefertigen Untergrund im Dünnbett, mit hydraulisch erhärtendem Dünnbettmörtel.

Inkl. Verfugung (Fugenfarbe in Absprache mit dem Architekten).

Ohne Lieferung; Fliesen liefern in separater Position.

Abgerechnet wird die verlegte Fläche (im Fugenschnitt verlegt).

Einbauort: Bäder, WCs, Fliesenspiegel Küchen

Format: 30/60 cm

785,27 m²

2.3.3 Fliesenbelag Ablage/Abkofferung (Haus 4-8, EG bis DG; Bad)

Fliesenbelag auf horizontalen Ablagen und Abkofferungen an Wänden.

Inkl. Verfugung (Fugenfarbe in Absprache mit dem Architekten).

Ohne Lieferung; Fliesen liefern in separater Position.

Abgerechnet wird die verlegte Fläche (im Fugenschnitt verlegt).

38,97 m²

2.3 Wandfliesen innen

..

16.05.2019
MFH Albtalstr. 4-8, Karlsruhe

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 31 von 41
LOS 8 (Fliesen)

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

2.4 Einbauten, sonstige Leistungen innen

2.4.1 Revisionsöffnung, Magnethalter

Revisionsöffnung im Sanitärbereich einbauen und ausfliesen, die Befestigung des Belages erfolgt mittels Magnethaltern. Fugen sind umlaufend mit einem elastischen Dichtstoff zu verfüllen.
Format:30/60

30 St

2.4.2 Eckschutzwinkel, PVC

Rechteck - Eckschutzwinkel, Kunststoff, an horizontalen oder vertikalen Kanten und an Fliesenabschlüssen (Schlüter, Jolly P oder gleichwertige Art).
Farbe: weiß, passend zu Wandfliesen
Nennhöhe Profil: 10 mm, passend zur Fliesendicke.

681,54 m

2.4.3 Fugenverschluss, innen, Silikon

Fugenverschluss in Innenräumen, an allen horizontalen und vertikalen Wand- und Bodenanschlüssen sowie an Türbekleidungen, einschl. Vorreinigung und Hinterfüllung der Fugen.
Fugenbreite: 6 - 8 mm i.M.
Fugendichtmasse: Silikon

1489,39 m

2.4 Einbauten, sonstige Leistungen innen
..

2 Fliesenarbeiten Wände innen
..

16.05.2019
MFH Albtalstr. 4-8, Karlsruhe

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 32 von 41
LOS 8 (Fliesen)

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
3	Balkone				
3.1	Ausbau und Entsorgung Fußboden Balkone hofseitig				
3.1.1	Abriss Terrazzofliesen (H. 6,8; EG bis 3.OG, Balkone hofseitig) Terrazzofliesen (D = 14 mm) inklusive Mörtelbett im Gefälle (D = 20-60 mm) ausbauen; Bauschutt entsorgen. diverse Fliesengrößen: ca. 10/10 cm	109,39	m ²	.....	.....
3.1.2	Abriss Holzfliesen (Haus 6, Balkon 1.OG re) Holzfliesen mit Konstruktionsholz verschraubt, auf Terrazzofliesen der oberen Position lose verlegt, abbrechen, Bauschutt entsorgen.	6,84	m ²	.....	.....
3.1.3	Abriss Terrazzo (H. 4; EG bis 3.OG, Balkon hofseitig) Terrazzo im Gefälle (D = 20 - 80 mm) auf Balkon/Terrasse abbrechen, Bauschutt entsorgen.	51,64	m ²	.....	.....
3.1.4	Zulage: Abriss Bodenfliesen (H. 4; 3.OG links, Balkon hofseitig) Bodenfliesen, geklebt ausbauen; Bauschutt entsorgen als Zulage zu obiger Position. Aufbaudicke : bis 2 cm	6,15	m ²	.....	.....
3.1.5	Abriss Terrazzosockel (H. 4-8; EG bis 3.OG, Balkon hofseitig) Sockel, Terrazzofliesen (D = 14 mm), einschl. Mörtelbett entfernen; Bauschutt entsorgen.	233,02	m	.....	.....
3.1.6	Abriss Wasserspeier (H. 4-8; Balkone EG bis 3.OG hofseitig) Abriss der Wasserspeier der Balkonentwässerung in den Balkonbrüstungen Rundrohr; Durchmesser ca.-4cm; L = ca. 20-30cm	24	St	.....	.....
3.1.7	Abriss Bodenfliesen (H. 4-8; EG bis 3.OG, Küche) Terrazzofliesen oder Bodenfliesen in den Küchen inklusive Mörtelbett (Gesamtstärke D = 60 mm) in einem Streifen (B = ca. 20 cm) in Leibungstiefe vor und unter dem vorhandenen Balkontürelement in der Küche ausbauen; Bauschutt entsorgen.				

Übertrag:

16.05.2019
MFH Albtalstr. 4-8, Karlsruhe

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 33 von 41
LOS 8 (Fliesen)

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

diverse Fliesengrößen

8,06 m²

3.1 Ausbau und Entsorgung Fußboden Balkone hofseitig

==

3.2 Vorbereitende Arbeiten, Untergrund, Abdichtungen Balkone hofseitig

3.2.1 Gefälledämmung, EPS 035, 20-80 mm (H. 4-8, EG bis DG; Balkone hofseitig)

Gefälledämmschicht als Flachdachdämmung aus Polystyrol-Hartschaumplatten, dicht gestoßen verlegt. Aufwendungen für das Erstellen der Verlegepläne sind einzurechnen.

Unterlage: Betonrippendecke

Qualitätstyp : EPS-030, als Gefälledämmung

WLG: 030

Baustoffklasse: B1

Dicke: 20 - 80 mm

171,56 m²

3.2.2 Bituminöse Abdichtung (H. 4-8, EG bis DG; Balkone hofseitig)

Abdichtung auf der gefälledämmung obiger Position (Balkon im Außenbereich) mit zwei Lagen Bitumenbahn.

Die erste Lage in der Fläche punktwiese sowie an den Stößen vollflächig und die zweite Lage vollflächig verschweißen.

1. Lage: Bitumen-Schweißbahn DU/E2, G200 S4

2. Lage: Polymerbitumen-Schweißbahn DO/E1, PYE-PV 200 S5

Beanspruchungsklasse : I B

Beanspruchung aus Nuzung: mäßig

Bauteil: Balkone EG bis DG hofseitig

Angeb. Fabrikat 1. Lage: '.....'

Angeb. Fabrikat 2. Lage: '.....'

171,56 m²

3.2.3 Abdichtung aufgehende Bauteile, Bitumenbahn (H. 4-8, EG bis DG; Balkone hofseitig)

Hochführen der Bitumenabdichtungsbahn an aufgehenden Bauteilen (Wände, Fensterprofile), H = ca. 20 cm, einschl. Eckausbildungen.

314,12 m

3.2.4 Drainageebene, Dicke 8 mm (H. 4-8, EG bis DG; Balkone hofseitig)

Übertrag:

16.05.2019
MFH Albtalstr. 4-8, Karlsruhe

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 34 von 41
LOS 8 (Fliesen)

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Dränageplatte (D = 8 mm), nach allen Seiten dränierend, auf Terrassen- bzw. Nutzdachfläche; lose verlegt mit dicht gestoßenen Fugen; bestehend aus einer Polyethylenfolie mit einseitig ausgeformten Noppen, druckstabil, mit aufkaschiertem Gittergewebe; Maschenweite 2 x 2 mm.

171,56 m²

- 3.2.5 **Dränmörtel (H. 4-8, EG bis DG; Balkone hofseitig)**
Monokornmörtel (Sieblinie 2 - 8 mm) als Dränmörtel auf horizontale Flächendränage als Lastverteilungsschicht zur Aufnahme des Oberbelags in gebundener Bauweise.
Bindemittel: Portlandpuzzolanzement mit einem Trassanteil > 40%. Dicke: 5 - 11 cm

171,56 m²

- 3.2.6 **Drainagerinne Edelstahl (H. 4-8, EG bis DG; Balkone hofseitig)**
Drainagerinne aus Edelstahl, bestehend aus einem trapezgelochten U-förmigen Unterteil und einem trapezgelochten U-förmigen Ober-
teil.
Die Drainagerinne kann bei niedrigen Anschlusshöhen zu Türelementen auf Balkone und Terrassen eingebaut werden, um aufstauendes Wasser zu verhindern. Das anfallende Wasser wird unter dem Belag in der Flächendränage zur Entwässerung hin abgeleitet.
B= 110mm; H = 40 mm

Einbauort: Türelemente auf Balkone, Haus 4-8; EG bis DG

75,6 m

- 3.2.7 **Kernbohrung, Stahlbeton, 100/120 mm (H. 4-8, EG bis 3.OG; Balkone hofseitig)**
Kernbohrung mit Diamantbohrgeräten in Stahlbetondecken und -wänden.
Bohrlochdurchmesser: 100 mm
Decken- bzw. Wanddicke: 12 cm

Ort: Haus 4-8, Balkonbrüstungen Hofseite, EG bis 3.OG

48 St

- 3.2.8 **Speier Edelstahl, L = 25 cm (H. 4-8, EG bis 2.OG, Balkone hofseitig)**
Edelstahl-Speier V2A zur Notentwässerung von Balkonen, die durch eine Brüstung begrenzt werden.
Inklusive angeflanschem Befestigungskragen zur Aufnahme der mitgelieferten Dichtmanschette unter Berücksichtigung der höhen-
gerechten Verlegung zur Sicherstellung der Wasserableitung aus allen angeschlossenen Entwässerungsebenen.
Edelstahlrohr L = 25 cm; Ø = 45 mm

Übertrag:

16.05.2019
MFH Albtalstr. 4-8, Karlsruhe

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 35 von 41
LOS 8 (Fliesen)

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Einbauort: Haus 4-8, hofseitige Balkone EG bis 2.OG

18 St

3.2.9 **Speier Edelstahl, L = 40 cm (H. 4-8, 3.OG bis DG, Balkone hofseitig)**

Edelstahl-Speier wie obige Position, jedoch
Edelstahlrohr L = 40 cm; Ø = 45 mm

Einbauort: Haus 4-8, hofseitige Balkone 3.OG bis DG

12 St

3.2.10 **Speier Edelstahl, L = 25 cm (H. 4-8, EG bis 2.OG, Balkone hofseitig)**

Edelstahl-Speier V2A zur Entwässerung von Balkonen, die durch eine Brüstung begrenzt werden.
Inklusive angeflanschem Befestigungskragen zur Aufnahme der mitgelieferten Dichtmanschette unter Berücksichtigung der höhen-gerechten Verlegung zur Sicherstellung der Wasserableitung aus allen angeschlossenen Entwässerungsebenen.
Edelstahlrohr L = 25 cm; Ø = 45 mm

Das Fallrohr zur Balkonentwässerung wird hier bauseits angeschlos-sen.

Einbauort: Haus 4-8, hofseitige Balkone EG bis 2.OG

30 St

3.2.11 **Bohrloch vermörteln (H. 4-8, EG bis 3.OG, Balkone hofseitig)**

Schließen der Hohlräume zwischen Kernbohrung und Wasserspei-er mit Zementmörtel nach Einsetzen des Wasserspeiers laut Detail-schnitt.

48 St

3.2 Vorbereitende Arbeiten, Untergrund, Abdichtungen Balkone hofseitig

3.3 Bodenfliesen Balkone hofseitig

3.3.1 **Bodenfliesen, Feinsteinzeug, liefern (H. 4-8, EG bis DG, Balkone hofseitig)**

Bodenfliesen Feinsteinzeug, für den Außenbereich geeignet, lie-fern.

Oberfläche: eben / rutschhemmend

Format : 60/60 cm; D = 20mm

Farbe: betongrau bis anthrazitgrau

Verlegen in separater Position.

Sockelfliesen in separater Position.

Abgerechnet wird die verlegte Fläche (im Fugenschnitt verlegt).

Materialpreis 35 - 65 €

16.05.2019
MFH Albtalstr. 4-8, Karlsruhe

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 36 von 41
LOS 8 (Fliesen)

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Angeb. Fabrikat : '.....'

Serie : '.....'

185,45 m²

3.3.2 **Sockelfliesen Feinsteinzeug liefern (H. 4-8, EG bis DG, Balkone hofseitig)**

Bodenfliesen Feinsteinzeug für den Außenbereich geeignet, liefern,
wie obige Position, jedoch für Sockelfliesen.
Verlegen in separater Position.

Oberfläche: eben/rutschhemmend

Abgerechnet wird die verlegte Sockellänge.

314,12 m

3.3.3 **Bodenfliesen, Feinsteinzeug, verlegen (H. 4-8, EG bis DG, Balkone hofseitig)**

Bodenbelag auf den Balkonen Hofseite aus Feinsteinzeugfliesen-
der obigen Position, im Butteringverfahren, d.h. aufkämmen
(Kamm 10-15 mm) des Klebemörtels auf Plattenrückseite mit ge-
eignetem, frostbeständigem Klebemörtel auf dem Monokornmörtel
der separaten Position verklebt. Ohne Gefälle verlegt.

Format : 60/60 cm; D = 20mm, im Fugenschnitt verlegt.

Lieferung in gesonderter Position.

Abgerechnet wird die verlegte Fläche (im Fugenschnitt verlegt).

Angeb. Fabrikat : '.....'

Serie : '.....'

185,45 m²

3.3.4 **Sockelfliesen Feinsteinzeug verlegen (H. 4-8, EG bis DG, Balkone hofseitig)**

Sockelfliesen aus obigen Bodenplatten schneiden und im Dünnbett
verlegen.

Lieferung in separater Position.

Abgerechnet wird die verlegte Sockellänge.

Format: 60 / 10cm

314,12 m

Übertrag:

16.05.2019
MFH Albtalstr. 4-8, Karlsruhe

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 37 von 41
LOS 8 (Fliesen)

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

3.3 Bodenfliesen Balkone hofseitig

⌚

3.4 Vorbereitende Arbeiten, Untergrund, Abdichtungen Balkone straßenseitig

- 3.4.1 **Dampfstrahlen Balkone (H. 4-8, 1.OG bis 2.OG; straßenseitig)**
Balkonreinigung durch temperiertes Dampfstrahlen, einschl. Entsorgung des Abrieb- und Strahlmaterials, sowie des Schmutzwassers. Der Zusatz von sauren, alkalischen und netzmittelhaltigen Stoffen ist untersagt.
Inklusive Deponiegebühren.

Ort:
alle Balkonflächen (oben, unten seitlich) straßenseitig H. 4-8; 1.OG bis 2.OG (alle Naturstein-, Kunststein- und Betonflächen)

45,62 m²

- 3.4.2 **Grundierung Balkone (H. 4, 1.OG bis 2.OG; straßenseitig)**
Haftgrundierung auf saugfähige Untergründe wie z.B. Naturstein, um nachfolgende Materialien vor zu schnellem Wasserentzug zu schützen.

13,52 m²

- 3.4.3 **T-förmiges Randabschlussprofil Alu (H. 4, 1.OG bis 2.OG; straßenseitig)**
T-förmiges Randabschlussprofil aus beschichtetem Aluminium liefern und mit dem trapezförmig gelochten Befestigungsschenkel unter Beachtung der Herstellerangaben fachgerecht einbauen. Zubehörteile wie Außenecken und Verbinder sind in die Einheitspreise einzurechnen.
Profilhöhe H1 / H2 = 12 / 16 mm

Farbe: Grau- oder Beigeton nach Angabe des Architekten

33,94 m

- 3.4.4 **L-förmiges Randabschluss - Winkelprofil Alu (H. 4, 1.OG bis 2.OG; straßenseitig)**
L-förmiges Randabschluss - Winkelprofil aus beschichtetem Aluminium liefern und mit dem trapezförmig gelochten Befestigungsschenkel unter Beachtung der Herstellerangaben fachgerecht in das frische Kleberbett einbauen. einbauen. Zubehörteile wie Außenecken und Verbinder sind in die Einheitspreise einzurechnen.
Profilhöhe B / H = 90 / 55 mm

Farbe: Grau- oder Beigeton nach Angabe des Architekten

33,94 m

- 3.4.5 **Spachteln, vollflächig, bis zu 3 cm (H. 4, 1.OG bis 2.OG; straßenseitig)**

Übertrag:

16.05.2019
MFH Albtalstr. 4-8, Karlsruhe

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 38 von 41
LOS 8 (Fliesen)

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Spachteln der Balkonoberfläche, vollflächig, im Gefälle der Balkonplatte (2%) in mehreren Arbeitsgängen bis zur Erreichung der Schichtdicke von max. 3 cm.
Materialbasis: Spezialzement mit Additiven, 1-komponentig

Untergrund: StB (Haus 6,8), Naturstein (Haus 4)

20,66 m²

3.4.6 **Abdichtung Boden, PE-Folie, Fliesen (H. 4, 1.OG bis 2.OG; straßenseitig)**

Abdichtung auf gespachtelter Fläche, für nachfolgenden Bodenaufbau mit rissüberbrückender Polyethylen-Abdichtungsbahn mit beidseitigem eingebundenen Vliesgewebe. Laut Herstellerangaben fachgerecht als Abdichtung auf ebenflächigem und tragfähigem Untergrund (gespachtelter Boden) mit dafür geeignetem Kleber passend zum System vollflächig verkleben, einschließlich der erforderlichen Überlappungen und Anschlüsse und Aufkantungen in Höhe der Sockelfliesen.

22,51 m²

3.4.7 **Drainagematte (H. 4, 1.OG bis 2.OG; straßenseitig)**

Verbunddrainage und Entkopplungsmatte, bestehend aus einer Polyethylenfolie mit einer Noppenstruktur aus 4 mm hohen, druckstabil ausgebildeten, eng stehenden Kegelstümpfen, und ca. 2 mm hohen umgedrehten Pyramidenstümpfen - mit einem aufkaschierten, waserdurchlässigen Vliesgewebe liefern und über der Verbundabdichtung fachgerecht und unter Beachtung der Herstellerangabe verkleben.

20,66 m²

3.4 Vorbereitende Arbeiten, Untergrund, Abdichtungen Balkone straßenseitig

3.5 Bodenfliesen Balkone straßenseitig

3.5.1 **Bodenfliesen, Feinsteinzeug, liefern (H. 4, 1.OG bis 2.OG; straßenseitig)**

Bodenfliesen Feinsteinzeug für den Außenbereich geeignet, liefern, für Bodenbelag.
Verlegen in separater Position.
Sockelfliesen in separater Position.

Oberfläche: eben/rutschhemmend
Format : 60/60 cm; D = 8 mm
Farbe: Sand-, Beige- oder Grauton

Materialpreis 25 - 55 €
Abgerechnet wird die verlegte Fläche (im Fugenschnitt verlegt).

16.05.2019
MFH Albtalstr. 4-8, Karlsruhe

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 39 von 41
LOS 8 (Fliesen)

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Angeb. Fabrikat : '.....'

Serie : '.....'

20,66 m²

3.5.2 **Sockelfliesen Feinsteinzeug liefern (H. 4, 1.OG bis 2.OG; straßenseitig)**

Bodenfliesen Feinsteinzeug für den Außenbereich geeignet, liefern,
wie obige Position, jedoch für Sockelfliesen.
Oberfläche: eben/rutschhemmend

Verlegen in separater Position.
Abgerechnet wird die verlegte Sockellänge.

1,85 m

3.5.3 **Bodenfliesen, Feinsteinzeug, verlegen (H. 4, 1.OG bis 2.OG; straßenseitig)**

Bodenbelag auf den Balkonen Straßenseite aus Feinsteinzeugflie-
sen der obigen Position im Dünnbett verlegen 60/60 cm
Format : 60/60 cm; D = 8 mm, im Fugenschnitt verlegt.
Lieferung in gesonderter Position.
Abgerechnet wird die verlegte Fläche (im Fugenschnitt verlegt).

Angeb. Fabrikat : '.....'

Serie : '.....'

20,66 m²

3.5.4 **Sockelfliesen Feinsteinzeug verlegen (H. 4, 1.OG bis 2.OG; straßenseitig)**

Sockelfliesen aus obigen Bodenplatten schneiden und im Dünnbett
verlegen.
Lieferung in separater Position.
Format: 60 / 10cm
Abgerechnet wird die verlegte Sockellänge.

1,85 m

3.5 Bodenfliesen Balkone straßenseitig

==

3 Balkone

==

16.05.2019
MFH Albtalstr. 4-8, Karlsruhe

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 40 von 41
LOS 8 (Fliesen)

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

4 Diverses

4.1 Tagelohnarbeiten

Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, z.B. für vor nicht vorhersehbare Anpassungs-, Reparatur- und Abrissarbeiten oder für Ausbesserungsarbeiten der Natursteinstufen der Treppenhäuser im Eingangsbereich.
Die hier genannten Preise gelten auch für weitere anfallende Tagelohnarbeiten im Titel Fliesenarbeiten.

Stundenlohnarbeiten sind mit der Bauleitung im Vorfeld abzustimmen, ansonsten erfolgt keine Vergütung.

4.1.1 **Stundensatz Meister, Fliesenarbeiten**

10 h

4.1.2 **Stundensatz Facharbeiter, Fliesenarbeiten**

30 h

4.1.3 **Stundensatz Vorarbeiter, Fliesenarbeiten**

30 h

4.1.4 **Stundensatz Helfer, Fliesenarbeiten**

25 h

4.1 Tagelohnarbeiten

==

4 Diverses

==

16.05.2019
MFH Albtalstr. 4-8, Karlsruhe

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 41 von 41
LOS 8 (Fliesen)

Zusammenstellung

1.1	Ausbau und Entsorgung Fußboden innen (H. 4-8; EG bis 3.OG)	.....
1.2	Vorbereitende Arbeiten, Untergrund, Abdichtungen Fußboden innen (H. 4-8; EG - 3.OG)	.....
1.3	Bodenfliesen innen	.....
1	Fliesenarbeiten Fußböden innen	.....
2.1	Ausbau und Entsorgung Wände innen	.....
2.2	Vorbereitende Arbeiten, Untergrund, Abdichtungen Wände innen	.....
2.3	Wandfliesen innen	.....
2.4	Einbauten, sonstige Leistungen innen	.....
2	Fliesenarbeiten Wände innen	.....
3.1	Ausbau und Entsorgung Fußboden Balkone hofseitig	.....
3.2	Vorbereitende Arbeiten, Untergrund, Abdichtungen Balkone hofseitig	.....
3.3	Bodenfliesen Balkone hofseitig	.....
3.4	Vorbereitende Arbeiten, Untergrund, Abdichtungen Balkone straßenseitig	.....
3.5	Bodenfliesen Balkone straßenseitig	.....
3	Balkone	.....
4.1	Tagelohnarbeiten	.....
4	Diverses	.....

Summe

zzgl. MwSt %

==

Gesamtsumme

==